

## Serie D

### Gruppe C

Montebelluna-Belluno	1:1
Legnago Salus-Delta Porto Tolle	1:0
Montecchio M.-Gradisca	2:0
Pordenone-Sarego	3:1
San Donà Jesolo-Concordia	2:2
St. Georgen-Sacilese	1:0
Tamai-Giorgione	0:1
Union Quinto-Sanvitese	2:0
Unione Venezia-Mezzocorona	0:3

1. Unione Venezia	15	12	2	1	38:15	38
2. Delta Porto Tolle	15	8	3	4	28:15	27
3. Legnago Salus	15	6	8	1	21:12	26
4. Tamai	15	7	4	4	29:26	25
5. Union Quinto	15	6	5	4	22:24	23
6. Mezzocorona	15	5	7	3	22:17	22
7. Montebelluna	15	6	4	5	17:16	22
8. St. Georgen	15	5	7	3	20:23	22
9. Pordenone	15	5	5	5	21:21	20
10. San Donà Jesolo	15	5	4	6	24:22	19
11. Concordia	15	4	7	4	27:26	19
12. Giorgione	15	5	4	6	21:23	19
13. Montecchio M.	15	4	6	5	19:16	18
14. Belluno	15	4	5	6	18:22	17
15. Sacilese	15	4	3	8	17:26	15
16. Sanvitese	15	3	4	8	15:25	13
17. Sarego	15	3	2	10	17:32	11
18. Gradisca	15	1	4	10	12:27	7

steigt sofort auf Playoff Playout steigt direkt ab

## Stimmen zum Spiel

Trainer **Patrizio Morini** war nach dem neunten Spiel in Folge ohne Niederlage sichtlich erleichtert, dass sein ersatzgeschwächtes Team den fünften Saisonsieg einfahren konnte: „Ich bin mit allen Spielern sehr zufrieden, doch heute hat mir ein Spieler besonders gut gefallen: Daniele Marietti. Er lieferte eine ausgezeichnete Partie ab, trotz der geringen Spielpraxis“. **Daniele Mariette** war mit seiner Leistung ebenfalls zufrieden, wengleich er einräumte, dass der Gegner einige gute Chancen ausließ. Auf einen möglichen Vereinswechsel angesprochen: „Ich bin mit einigen Klubs in Kontakt, aber ob und wann ich wechsle, entscheidet sich in den nächsten Tagen.“

# St. Georgen bleibt eine Wucht

**SERIE D:** Auch eine Neuschneedecke von 20 Zentimetern kann die „Jergina“ nicht stoppen – Philipp Piffrader ist der Goldtorschütze

**St. Georgen** 1  
**Sacilese** 0

**St. Georgen/Volksbank:** Pietersteiner, Holzner, Harrasser, Kofler, Unterpertinger, Senoner, Orfanello (ab 68. Piffrader), Oberegger (ab 90. Hansjörg Mair), Marietti, Obrist

**Sacilese:** Bazzichetto, Pederiva, Tonetto (ab 78. Trevisan), Dei Rossi, Niccolini, Grazzolo, Bonotto (ab 63. Roveredo), D'Arsie (ab 86. Iosob), Dall'Acqua, Furlanetto, Attegha

**Schiedsrichter:** Zingrillo aus Segno

**Tor:** 1:0 Piffrader (77.)

**Gelbe Karte:** Marietti, Senoner, Unterpertinger bzw. Dei Rossi, Attegha

VON CHRISTIAN MORANDELL  
AUS BRUNNECK.....

Der Kunstrasenplatz in der Brunnecker Schulzone hat seine Feuertaufe erfolgreich bestanden: Ein Tor von Philipp Piffrader entschied das Spiel zwischen St. Georgen und Sacilese.

Bevor das Spiel überhaupt beginnen konnte, musste St. Georgen-Factotum Georg Brugger mit einer Mannschaft von 40 Personen das Feld von 15 Zentimetern Neuschnee befreien.

Trainer Patrizio Morini musste wegen diverser Sperren (u.a. Armin Mayr, Brugger und Althuber) und Verletzungen (Ziviani) auf mehreren Positionen um-



Philipp Piffrader (rechts), als er gerade zum 1:0-Siegtreffer für St. Georgen gegen Sacilese ansetzt. Rechts im Hintergrund Roland Harrasser.  
Franz Griessmair

stellen. Das Spiel nahm nur langsam Fahrt auf. Beiden Mannschaften war anzuerkennen, dass sie auch mit einem Unentschieden zufrieden wären. Die erste Möglichkeit eröffnete sich Dall'Acqua in der zwölften Minute, als sich Bernhard Unterpertinger den Ball leichtfertig abluhnen ließ. Der Stürmer mit Serie A- und -B-Erfahrung versuchte es mit einem Heber aus 30 Metern, der jedoch sein Ziel verfehlte. Sechs Minu-

ten später zeigte Torhüter Patrick Pietersteiner eine kleine Unsicherheit und erneut war Dall'Acqua mit dem Kopf zur Stelle, der Ball flog aber über das Gehäuse. Erst in der 28. Minute hatten die „Jergina“ mit Thomas Bachlechner ihre erste Chance. Der Stürmer profitierte von einem schlampigen Abspiel Grazzolos, sein Schuss konnte von Bazzichetto mit den Fäusten jedoch entschärft werden. Fünf Minuten später hatte Sacilese

die große Möglichkeit auf die Führung, doch Bernhard Unterpertinger konnte einen Schuss von Bonotto kurz vor der Torlinie wegschlagen. Bis zur Halbzeit hatte Sacilese noch weitere drei Chancen, doch Patrick Pietersteiner war immer zur Stelle.

Auch die zweite Halbzeit begann sehr behäbig. In der 62. Minute suchte Dall'Acqua nach einem Eckball von Furlanetto den Torerfolg, doch diesmal konnte Daniel Holzner mit dem Kopf

kurz vor der Torlinie abwehren. Auf Seiten der Pusterer setzte sich in der 74. Minute Bachlechner abermals in Szene, als er auf der rechten Seite einen Pass von Holzner annahm, in den Strafraum eindrang und für Stefan Senoner auflegte. Dieser verpasste den richtigen Moment zum Abschluss und die Möglichkeit war dahin.

Nur drei Minuten später fiel der alles entscheidende Treffer. Bachlechner sprintete vor dem gegnerischen Strafraum quer durch das Feld und spielte einen Lochpass auf den kurz vorher eingewechselten Philipp Piffrader, der aus halblinker Position mit einem Diagonalschuss ins lange Eck dem gegnerischen Torhüter keine Abwehrmöglichkeit ließ.

Ab diesen Moment versuchte es Sacilese mit der Brechstange, doch auch St. Georgen hatte einige Kontermöglichkeiten, von denen Thomas Bachlechner die beste vergab, als er den gegnerischen Torhüter schon umspielt hatte und ein gegnerischer Verteidiger den Ball von der Torlinie kratzte. Die beste Ausgleichsmöglichkeit bot sich Dall'Acqua in der 90. Minute, als er nach einem Eckball am höchsten stieg, doch Pietersteiner konnte den Kopfball mit einer Reflexbewegung über die Querlatte lupfen. Durch den knappen 1:0-Sieg konnten die „Jergina“ ihre Serie auf neun Spiele ohne Niederlage ausbauen.